

## Das Triple P-System

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über das Triple P-System mit einer Beschreibung der Zielgruppen (Eltern), der geeigneten Fachleute, der Durchführungsform, sowie darüber, ob bestimmte Fortbildungen andere Triple P-Fortbildungen voraussetzen.

Triple P-Fortbildung	Elternzielgruppe*	Fachleute, die an dieser Fortbildung teilnehmen können	Durchführungsform	Vorausgesetzte Triple P-Fortbildungen	Fortbildungs- & Akkreditierungstage
<b>Ebene 1 Kommunale Informationsstrategie</b>					
Universelles Triple P	Wendet sich mit einer Kommunikationsstrategie an alle Familien	Universelles Triple P ist keine Fortbildung, sondern die Kommunikations- und Medienarbeit, die die kommunale Durchführung von Triple P unterstützt. Universelles Triple P hat zum Ziel, Erziehung stärker ins Bewusstsein zu rücken und die Inanspruchnahme von Unterstützung bei der Erziehung zu entstigmatisieren. Um Kommunen, die Triple P nutzen möchten, zu unterstützen, wurde eine Medienkampagne „Bleib positiv“ entwickelt. „Bleib positiv“-Materialien können als Komplettsset bestellt werden. Auch einzelne Elemente davon können daraus sinnvoll eingesetzt werden.	Beinhaltet Broschüren, Poster, Flyer, Elternzeitungen, Großplakate, Radio- und Fernsehbeiträge sowie Materialien für Internetseiten.	Wird in Kombination mit einer Triple P-Fortbildung der Ebenen 2-5 implementiert.	Keine
<b>Ebene 2 Kurze Informations- und Beratungsangebote</b>					
Vortragsreihe	Eltern, die an allgemeinen Informationen zur Förderung der Entwicklung ihres Kindes interessiert sind.	Fachleute, die im Bereich Bildung und Erziehung, Sozialwesen oder Gesundheitswesen arbeiten.	3 Vorträge à 1 ½ - 2h werden vor einen großen Elterngruppe gehalten (>20).	Triple P-Kurzberatung, Triple P-Gruppen- oder Einzeltraining.	1 Fortbildungstag 1 Akkreditierungstag (Zwei halbtägige Akkreditierungsworkshops à max. 10 Teilnehmern)

Triple P- Fortbildung	Elternzielgruppe*	Fachleute, die an dieser Fortbildung teilnehmen können	Durchführungsform	Vorausgesetzte Triple P- Fortbildungen	Fortbildungs- & Akkreditierungstage
Triple P- Elterngespräch	Eltern mit einem konkreten Anliegen zum Verhalten ihres Kindes, die kurzfristige und wirksame Unterstützung im Einzelkontakt suchen.	Fachleute, die mit Eltern arbeiten und nur begrenzte Unterstützung zur Erziehung anbieten können, z.B. Kinderärzte.	Ein kurzes Beratungsgespräch (evtl. mit späterem Nachgespräch)	Keine	Teilnahme an Fortbildung zur Triple P-Kurzberatung
<b>Ebene 3 Themenspezifische Beratungs- und Trainingsangebote</b>					
Triple P-Kurzberatung	Eltern mit einem konkreten Anliegen zum Verhalten ihres Kindes, die eine kurze Einzelberatung und aktives Training von Fertigkeiten wünschen. Geeignet für Eltern, die keine regelmäßigen Termine über einen längeren Zeitraum wahrnehmen können. Die Kurzberatung kann auch Familien mit komplexen Schwierigkeiten angeboten werden, wenn intensivere Interventionen nicht unmittelbar verfügbar sind.	Fachleute, die Eltern gelegentlich unterstützen und themenspezifische Beratung durchführen können, z.B. Ärzte, Ergotherapeuten, Erzieherinnen oder Lehrer.	Kurze, individuelle Beratungen (z.B. 4 Sitzungen à 30-45 Min. über 1-2 Monate).	Keine	2 Fortbildungstage  2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)
Stepping Stones Triple P-Kurzberatung	Eltern von Kindern mit Behinderungen mit einem konkreten Anliegen zum Verhalten ihres Kindes, die kurze Einzelberatungen und aktives Training von Fertigkeiten wünschen. Geeignet für Eltern, die keine regelmäßigen Termine über einen längeren Zeitraum wahrnehmen können. Die Kurzberatung kann auch Familien mit komplexen Schwierigkeiten angeboten werden, wenn intensivere Interventionen nicht unmittelbar verfügbar sind.	Fachleute, die Eltern gelegentlich unterstützen und themenspezifische Beratung durchführen können, z.B. Ärzte, Ergotherapeuten, Erzieherinnen, Heilpädagogen oder Lehrer.	Kurze, individuelle Beratungen (z.B. 4 Sitzungen à 30-45 Min. über 1-2 Monate).	Keine	3 Fortbildungstage  2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)

Triple P- Fortbildung	Elternzielgruppe*	Fachleute, die an dieser Fortbildung teilnehmen können	Durchführungsform	Vorausgesetzte Triple P- Fortbildungen	Fortbildungs- & Akkreditierungstage
<b>Ebene 4 Umfassende Trainingsangebote</b>					
Triple P- Gruppentraining	Eltern mit Anliegen zum Verhalten ihres Kindes, die intensives Training in Positiver Erziehung benötigen oder vielfältige Erziehungsfertigkeiten für verschiedene Situationen erlernen möchten. Geeignet für Eltern, die über 8 Wochen regelmäßige Termine wahrnehmen können.	Fachleute, die regelmäßige Gruppenangebote durchführen können, z.B. Sozialpädagogen, Psychologen, Ärzte oder Lehrer.	5 Gruppensitzungen à 2h + 3 individuelle, telefonische Beratungen à 30 Min für eine Gruppe von bis zu 12 Eltern von Kindern bis 12 Jahre.	Keine	3 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)
Teen Triple P- Gruppentraining	Eltern mit Anliegen zum Verhalten ihres jugendlichen Kindes, die intensives Training in Positiver Erziehung benötigen oder vielfältige Erziehungsfertigkeiten für verschiedene Situationen erlernen möchten. Geeignet für Eltern, die über 8 Wochen regelmäßige Termine wahrnehmen können.	Fachleute, die regelmäßige Gruppenangebote durchführen können, z.B. Sozialpädagogen, Psychologen, Ärzte oder Lehrer.	5 Gruppensitzungen à 2h + 3 individuelle, telefonische Beratungen à 30 Min für eine Gruppe von bis zu 12 Eltern von Jugendlichen.	Keine	3 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)
Stepping Stones Triple P- Gruppentraining	Eltern von Kindern mit Behinderungen (bis 12 Jahre), die intensives Training in Positiver Erziehung benötigen oder vielfältige Erziehungsfertigkeiten für verschiedene Situationen erlernen möchten. Geeignet für Eltern, die über 9 Wochen regelmäßige Termine wahrnehmen können.	Fachleute, die regelmäßige Gruppenangebote durchführen können, z.B., Heilpädagogen, Psychologen, Sonderpädagogen oder Ärzte.	6 Gruppensitzungen à 2½h + 3 individuelle, telefonische Beratungen à 30 Min für eine Gruppe von bis zu 9 Eltern von Kindern mit Behinderungen (bis 12 Jahre).	Keine	3 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)
Triple P-Einzeltraining	Eltern mit Anliegen zum mittleren bis schwerwiegenden Problemverhalten ihres Kindes, die intensives Training in Positiver Erziehung im Einzelkontakt benötigen. Geeignet für Eltern, die über 10 Wochen regelmäßige Termine wahrnehmen können.	Fachleute, die regelmäßige Einzelangebote durchführen können, z.B. Sozialpädagogen, Psychologen oder Psychiater.	10 wöchentliche Einzelsitzungen à 1-1,5h.	Keine	3 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)

Triple P- Fortbildung	Elternzielgruppe*	Fachleute, die an dieser Fortbildung teilnehmen können	Durchführungsform	Vorausgesetzte Triple P- Fortbildungen	Fortbildungs- & Akkreditierungstage
Triple P Online	Eltern mit Anliegen zum Verhalten ihres Kindes (bis 12 Jahre), die lieber online an einem Elterstraining teilnehmen möchten (z.B. auf Grund mangelnder Zeit oder weiter Anfahrtswege).	Triple P Online umfasst keine Fortbildung für Fachleute. Es ist eine internetbasierte Intervention zur Stärkung elterlicher Erziehungskompetenz, die von Eltern selbstständig mit einem Computer oder Tablet durchgeführt werden kann.	8 Module à 30-60 Minuten, möglichst wöchentlich.	Keine	Keine
<b>Ebene 5 Vertiefende Familieninterventionen</b>					
Triple P Plus	Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen und mit zusätzlichen Schwierigkeiten in der Familie, z.B. psychische Belastungen oder Stress und Partnerschaftskonflikte. Geeignet für Eltern, die nach Teilnahme an einem Triple P-Training (Ebene 4) nur geringe Verbesserungen erleben.	Fachleute, die regelmäßige Angebote in diesem Bereich durchführen können, z.B. Psychologen, Sozialpädagogen oder Psychiater.	3 – 10 Einzelsitzungen à 60 – 90 Min.	Eine Triple P- Fortbildung der Ebene 4	2 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworks hops mit max. 5 Teilnehmern)
Triple P Wege	Eltern mit erhöhtem Risiko, ihr Kind zu misshandeln oder zu vernachlässigen (z.B. auf Grund von Schwierigkeiten im Umgang mit eigenem Ärger).	Fachleute, die regelmäßige Angebote in diesem Bereich durchführen können, z.B. Psychologen, Sozialpädagogen oder Psychiater.	2 – 5 Einzel- oder Gruppensitzungen à 60 – 120 Min.	Eine Triple P- Fortbildung der Ebene 4	2 Fortbildungstage 2 Akkreditierungstage (vier halbtägige Akkreditierungsworkshops mit max. 5 Teilnehmern)

\*Der Begriff "Eltern", der in Bezug auf Triple P verwendet wird, bezieht sich auf alle Personen, die ein biologischer Elternteil, Adoptiveltern, Vormund oder Betreuer sind oder anderweitig eine Erziehungsrolle einem Minderjährigen gegenüber einnehmen.